

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam  
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle  
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum: 07.04.2026      Geschäftszeichen: I 3-1.70.4-47/25

## Bescheid

**über die Ergänzung der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/  
allgemeinen Bauartgenehmigung  
vom 17. November 2022**

**Nummer:  
Z-70.4-222**

**Antragsteller:  
Glasfabrik Lamberts GmbH & Co. KG  
Egerstraße 197  
95632 Wunsiedel - Holenbrunn**

**Geltungsdauer**  
vom: **7. April 2026**  
bis: **17. November 2027**

**Gegenstand des Bescheides:**

**Thermisch vorgespanntes Profilbauglas "LINIT T" und heißgelagertes thermisch  
vorgespanntes Profilbauglas "LINIT TH" für linienförmig gelagerte Vertikalverglasungen**

Dieser Bescheid ändert/ergänzt die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-70.4-222 vom 17. November 2022.

Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen  
bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung und darf nur zusammen mit dieser  
verwendet werden.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung werden wie folgt ergänzt:

### **Abschnitt 1.2 wird durch folgenden Satz ergänzt:**

Für absturzsichernde Vertikalverglasungen sind heißgelagerte, thermisch vorgespannte Profilbaugläser "LINIT TH", "LINIT TSH" und "LINIT TCH" vom Profiltyp D mit der Bezeichnung P26/60/7 (siehe Tabelle 2) zu verwenden.

### **Abschnitt 3.1 wird durch folgenden Absatz ergänzt:**

Bei absturzsichernden Vertikalverglasungen ist nur der vertikale, doppel- oder dreischalige Einbau von heißgelagerten, thermisch vorgespannten Profilbaugläser "LINIT TH", "LINIT TSH" und "LINIT TCH" vom Profiltyp D mit der Bezeichnung P26/60/7 (siehe Tabelle 2) zulässig. Die maximal zulässige Höhe der absturzsichernden Verglasung beträgt 3.450 mm. Zusätzlich muss die Fugenbreite der Versiegelung gemäß Zeichnung 1 von Anlage 3 auf mindestens 3 mm (statt 2 mm) erhöht werden.

Der Einbau einer transluzenten Wärmedämmung (TWD) aus Glasfasern "Thermolight" zwischen den Profiltafeln ist zulässig.

### **Abschnitt 3.2 wird durch folgenden Absatz ergänzt:**

Für absturzsichernde Vertikalverglasungen ist der Nachweis im Grenzzustand der Tragfähigkeit für statische Einwirkungen nach DIN 18008-4, Abschnitt 6.2 zu führen. Der Nachweis im Grenzzustand der Tragfähigkeit für stoßartige Einwirkungen gilt durch diesen Bescheid als erbracht.

LBD Dipl.-Ing. Andreas Kummerow  
Abteilungsleiter

Beglaubigt  
Schult